

Dr. Reuter Investor Relations: Wachstumsmarkt Akne-Behandlung: Biofrontera, Bayer, Merck

20.05.2022, 12:37 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

Presseagentur: *Dr. Reuter Investor Relations*

Wachstumsmarkt Akne-Behandlung: Biofrontera, Bayer, Merck

Akne ist ein Problem, das zwar insbesondere bei der jüngeren Generation einen zunehmenden Leidensdruck erzeugt hat, es leiden aber auch viele Patienten im Erwachsenenalter an mittelschwerer bis schwerer Akne. Der medizinische Markt ist somit stark umkämpft. Die Entwicklungen der kommenden Jahre dürften den Wettbewerb unter den führenden Pharmaunternehmen noch anheizen. Das Marktforschungsunternehmen NMSC schätzte den Umsatz für Akne-Präparate auf 9 Milliarden US-Dollar pro Jahr. Bis 2030 wird diese Zahl laut NMSC auf 14 Milliarden US-Dollar ansteigen. Die größten Märkte für Akne-Präparate liegen in den Vereinigten Staaten und in Japan. In den Vereinigten Staaten ist Akne die häufigste Indikation, die Dermatologen bei unter 45-jährigen Patienten sehen.

Die Corona-Pandemie hatte jedoch einen deutlichen Einfluss auf den Akne-Absatzmarkt. Die Menschen blieben weltweit vermehrt zu Hause, vermieden nicht zwingend erforderliche Arztbesuche und das Erscheinungsbild ihrer Haut belastete Betroffene mangels ausbleibender Sozialkontakte nicht so stark wie vor der Pandemie. In der Folge sank die Nachfrage nach Akne-Präparaten, sodass die Umsätze im Zeitraum von 2019 auf 2020 weltweit um 5,8 Prozent einbrachen.

Die Pharmaindustrie unterteilt Akne-Patienten in verschiedene Altersgruppen: 10 bis 17 Jahre, 18 bis 44 Jahre, 45 bis 64 Jahre sowie 65 und älter. Das größte Wachstumspotential wird bei der zahlenmäßig größten Gruppe der 18 bis 44-Jährigen verortet. Bei zunehmender Inzidenz der Akne vulgaris in der Altersgruppe der 10 bis 17-jährigen Teenager kommt dieser bei den zukünftigen Umsatzsteigerungen im Markt die größte Bedeutung zu.

Während die großen Pharma-Player dieses Wachstumspotential erkennen, haben auch viele kleinere, spezialisierte Unternehmen hier Entwicklungsanstrengungen begonnen. Mit der Aussicht auf weiteres Wachstum in den kommenden Jahren darf davon ausgegangen werden, dass es sich weiterhin um ein sehr umkämpftes Marktsegment in der Dermatologie handeln wird.

Biofrontera: (ISIN DE0006046113)

Die Biofrontera-Gruppe setzt bei der Behandlung von Akne auf die Photodynamische Therapie. Dabei wird auf die betroffenen Stellen eine lichtsensitive Substanz aufgetragen, die durch eine Lichtquelle wie Rotlicht aktiviert wird und hierdurch ihre Wirkung bei der Behandlung von Akne entfalten kann. Aktuell läuft dazu eine klinische Phase II Studie in den USA mit dem Ziel, die absolute Verringerung der entzündlichen Läsionen und die Verbesserung einer umfassenderen Akne-Schweregradsbestimmung zu erreichen. Adressiert werden Patienten ab 16 Jahren mit mittelschwerer bis schwerer Akne. Dabei liegt das Augenmerk der Biofrontera AG hauptsächlich auf dem US-amerikanischen Markt, da hier das größte Absatzpotenzial für diese neuartige Behandlung gesehen wird.

Bayer:(ISIN DE000BAY0017)

Auch das Unternehmen Bayer bietet Hilfe gegen Akne an. So zum Beispiel ein Medikament, das männliche Sexualhormone (Androgene) bei Frauen verringern soll. Denn oft ist die hohe Produktion dieser Hormone bei Frauen ein Grund für Akne. Dieses Medikament kann nur auf einen speziellen Patientenkreis angewandt werden kann, nämlich Frauen.

Merck: (ISIN DE0006599905)

Das Unternehmen Merck bietet mit dem Medikament RonaCare SereneShield ebenfalls Hilfe bei Akne an. RonaCare SereneShield verspricht dabei, Akne unter Kontrolle zu halten und zu vermindern. Das Produkt soll Talg regulieren und zudem Hautreizungen reduzieren. Des Weiteren soll das Medikament positive Auswirkungen auf die hauteigene Mikroflora haben und diese ausgleichen.

Quellen:

www.mordorintelligence.com/industry-reports/acne-therapeutics-market

www.fortunebusinessinsights.com/acne-treatment-market-103361

www.statista.com/statistics/717599/global-acne-treatment-market-size/

www.biofrontera.com/de/investoren/finanzmitteilung?chash=5f07ad8412fd613d8eab3e5ca3c44380&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=news&tx_news_pi1%5Bnews%5D=271&cHash=2bd3a0610df4f7aed8347a3125b5fac6

Lassen Sie sich auf unseren Verteiler für Nebenwerte eintragen. Einfach eine E-Mail an Eva Reuter: e.reuter@dr-reuter.eu mit dem Hinweis: Verteiler Nebenwerte

Disclaimer/Risikohinweis

Interessenkonflikte: Mit der Biofrontera AG existiert ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher bei der Erstellung und Verbreitung des Artikels im Interesse von der Biofrontera AG. Es handelt sich um eine werbliche redaktionelle Darstellung. Aktien von Biofrontera AG sind nicht im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations.

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Unternehmensrisiken zu artnet lassen sich auf der Investor Relations-Seite des Unternehmens abrufen: www.artnet.de/investor-relations/

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen der Unternehmenswebseite verfügbaren Informationen berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft. Der Artikel wurde vor Veröffentlichung der Biofrontera AG vorgelegt, um die Richtigkeit aller Angaben prüfen zu lassen.

Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen
Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37

60327 Frankfurt
+49 (0) 69 1532 5857
www.dr-reuter.eu

Für Fragen bitte Nachricht an anereuter@dr-reuter.eu

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt
Deutschland

email : ereuter@dr-reuter.eu

Pressekontakt:

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt

email : ereuter@dr-reuter.eu

News-ID: 1229307 • Views: 473 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1229307/Dr-Reuter-Investor-Relations-Wachstumsmarkt-Akne-Behandlung-Biofrontera-Bayer-Merck.html>